

■ Aus den Verbänden

Erfolgreiche Jahresbilanz der Halle-Hettstedter-Eisenbahn

aus SIGNAL 01/2009 (März 2009), Seite 23 (Artikel-Nr: 10000390)
Freunde der Halle-Hettstedter-Eisenbahn im DBV

Auch 2008 konnten wir unsere Vereinsarbeit erfolgreich fortsetzen.

Im Rahmen eines Arbeitsgesprächs im Januar machte Herr Minister Dr. Daehre (Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt) deutlich, dass dieses Projekt über den regionalen Rahmen hinaus eine Bindegliedfunktion zwischen der Metropolregion Halle/Leipzig und dem Harz einnehmen kann.

Seit Mai stehen uns über das Bildungszentrum Waggonbau Ammendorf, mit dem ein Kooperationsvertrag besteht, zwölf ABM-Mitarbeiter zur Verfügung. Sie arbeiten an der Restauration unserer historischen Waggons in der uns von der Maschinen und Service GmbH Ammendorf zur Verfügung gestellten Halle.

Im selben Monat erhielten wir von der Landsberger Brauerei eine Kleindiesellok als Dauerleihgabe. Kurz darauf konnten wir eine Rangierdiesellok erwerben, die sich in der Aufarbeitung befindet.

Außerdem wurde durch einen weiteren Kooperationspartner die Strecke Halle-Nietleben--Halle-Dörlau vermessen. Auf der Grundlage des erstellten Protokolls planen wir mit unseren Partnern, diesen ersten Streckenabschnitt im Laufe des Jahres 2009 instand zu setzen.

Die von uns erarbeitete Wanderausstellung »HHE - Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft« wurde bisher u. a. in Halle im Schalterraum der Deutschen Bank Filiale Ritterhaus sowie an verschiedenen Orten der Sparkasse Mansfeld-Südharz gezeigt.

Unserem Verein wurden ca. 140 000 Euro an Sach- und Geldspenden zur Verfügung gestellt, zurzeit umfasst der Verein ca. 70 Mitglieder.

Zu unserem »Fest am Gerbstedter Loksuppen« im September konnten wir ca. 400 Gäste begrüßen, die unser Angebot eines Unterhaltungsprogramms, Stadtrundfahrten im Oldtimerbus und Fahrten mit einer Handhebeldraisine auf dem Bahnhofsgleis nutzten. Eine Woche zuvor wurden im Rahmen der landesweiten 48-Stundenaktion der Landjugend, die Frau Ministerin Wernicke (Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft) im Bahnhof Gerbstedt eröffnete, große Teile des Bahnhofsgeländes von Wildwuchs befreit.

Dank der Unterstützung des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt und des Engagements unseres Eisenbahninfrastrukturbetreibers, der Deutschen Regionaleisenbahn GmbH (DRE), erhielt diese im September 2008 die Betriebsgenehmigung gemäß § 6 »Allgemeines Eisenbahngesetz« für die Strecke Halle-Nietleben-- Hettstedt bis zum Jahr 2058. Zur Bedeutung dieser Betriebsgenehmigung schreibt Herr Prof. Kühlwetter, ein führender Jurist auf dem Gebiet des Eisenbahnrechts: »Mit Berufung auf den Beschluss des

Oberverwaltungsgerichts NRW vom 7. Juli 2008, Aktenzeichen 20 A 807/07, kann die DRE aufgrund der ihr erteilten Genehmigung jederzeit die Strecke betreten, die notwendigen Maßnahmen vornehmen und den Eisenbahnbetrieb auf der Strecke aufnehmen. Rechtlich gesehen ist der Kauf der Strecke durch Dritte zwar jederzeit möglich. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass ein solcher Erwerb nicht die Rechtsmacht verleiht, den Eisenbahnbetrieb zu untersagen oder sonstwie unmöglich zu machen. Der Erwerber einer solchen Strecke tritt vielmehr in die Rolle des Eigentümers einer Eisenbahninfrastruktur ein und übernimmt damit erhebliche Pflichten.« Die DRE wird nun mit dem Verein »Freunde der Halle-Hettstedter Eisenbahn e. V.« einen Kooperationsvertrag abschließen in dem Bestreben, die genannte Eisenbahninfrastruktur im Bestand dauerhaft zu sichern und schrittweise für den Verkehr zu reaktivieren.

In Zusammenarbeit mit der IG Metall, Verwaltungsstelle Halle/Saale und zwei Berufs- und Weiterbildungszentren sind weitere Ausbildungsmaßnahmen im Bereich Restauration historischer Eisenbahnwaggons und im Gleisbau geplant, um Arbeitssuchende für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Es ist geplant, den ersten Streckenabschnitt Halle-Nietleben--Halle-Dörlau bis Anfang 2010 im Rahmen eines Museumsverkehrs in Betrieb zu nehmen.

Zum Erwerb eines Gebäudes als Vereinsgebäude, Museum und Betriebsstätte wurden erste Gespräche geführt. Darüber hinaus steht der Ankauf eines weiteren Personenwagens der Waggonfabrik Gottfried Lindner Ammendorf und eines historischen leistungsstarken Dieseltriebwagens kurz bevor.

Um unsere Projekte auch weiterhin erfolgreich entwickeln zu können, bitten wir um Unterstützung und Mitarbeit. Aktive und fördernde Mitglieder sind herzlich willkommen.

Infos: www.halle-hettstedter-eisenbahn.de

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000390>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten